

Unzufrieden mit Planung von bewerteter Stunde im Ref

Beitrag von „Quittengelee“ vom 11. Juni 2025 02:18

Zitat von Caprisonne

Als Lernziel der Stunde habe ich für den Großteil der Klasse folgendes formuliert: Die SuS können lange und kurze Vokale in gesprochenen und geschriebenen Wörtern unterscheiden. Für die 5 Förderkinder ist das Ziel nur die Unterscheidung in gesprochenen Wörtern.

Das ist ambitioniert, an der Förderschule üben wir sowas 5 Jahre lang.

Mal so ganz allgemein: das a in Hase und das a in Mantel klingt völlig verschieden. Die Kinder lernen gerade erst, dass Laute überhaupt als Zeichen dargestellt werden können. Sie haben keine Ahnung, dass in Hase und Mantel "as" vorkommen, sie können ja noch nicht lesen.

Ich würde für die Schwachen also eher nur einen Vokal und möglichst lautgetreue Wörter nehmen, mich auf Anlaute beschränken und Hörübungen dazu suchen. Reimwörter wurden auch schon genannt.

Vielleicht im Spiegel die Mundstellung anschauen? Oooohr, Oooma, Otter?

Was starke Erstklässler können, weiß ich nicht, allerdings würde ich kein eduki für einen UB verwenden. Du musst selbst Arbeitsblätter erstellen. Nur so kannst du zeigen, was du kannst und auch nur so die Qualität der AB unbekannter Autor*innen aus dem Äther beurteilen.